

# Marc Seper wird neuer kaufmännischer Direktor der Klinik Oberwart

## **Ab 1. Dezember – langjähriger Verwaltungsdirektor Johann Nestlang tritt in den Ruhestand – Gesundheit Burgenland schreibt demnächst auch kaufmännische Direktion in Güssing neu aus**

Mag. Marc Seper, MSc (36), derzeit kaufmännischer Direktor der Klinik Güssing, übernimmt per 1. Dezember 2023 die Leitung der Verwaltung in der Klinik Oberwart, der Schwerpunktkrankenanstalt der Gesundheit Burgenland im Landessüden. Sein Vorgänger Ing. Johann Nestlang, MSc (63), wechselt nach 26 Jahren bei der Gesundheit Burgenland (vormals: KRAGES) in den Ruhestand. Die Gesundheit Burgenland wird nun zeitnahe auch die Kaufmännische Direktion der Klinik Güssing neu ausschreiben.

Marc Seper wurde von der Geschäftsführung der Gesundheit Burgenland nach einem Hearing Ende September bestellt. Er ist seit 1. Feber 2020 Kaufmännischer Direktor der Klinik Güssing. Der gebürtige Oberwarter war vor seinem Wechsel zur Gesundheit Burgenland acht Jahre Geschäftsführer der Diakonie Südburgenland und trug dort maßgeblich zur Entwicklung des Unternehmens zu einem sozialen Dienstleister im Bereich „Menschen im Alter“ mit heute über 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei.

In seiner Zeit als Kaufmännischer Direktor in Güssing war Seper maßgeblich an der größten Investitionsoffensive der Klinik der letzten Jahrzehnte mit einem Volumen von mehr als zehn Millionen Euro beteiligt. Herzstück war die Implementierung eines neuen Departments für Akutgeriatrie und Remobilisation. Außerdem entstanden in der südlichsten landeseigenen Klinik in den vergangenen zwei Jahren ein neuer Haupteingang mit Cafeteria, ein Medikamentendepot, ein neuer Endoskopiebereich, eine neue Abteilungsleiterspanne, ein Monitoringraum im Bereich der Intensivstation, ein interdisziplinärer Behandlungsbereich, ein neuer Verwaltungsbereich sowie neue Personalwohnungen.

### **In Oberwart große Aufgabe mit Übersiedlung und Inbetriebnahme**

Univ.-Prof. Dr. Stephan Kriwanek, Geschäftsführer der Gesundheit Burgenland, sagt: „Ich freue mich, dass wir mit Marc Seper den Generationswechsel in Oberwart perfekt vollziehen konnten. Mag. Seper kennt unsere Strukturen bestens, er hat sich als kaufmännischer Direktor in Güssing in den vergangenen Jahren mehr als verdient gemacht. In seiner Heimatstadt Oberwart wartet nun die große Aufgabe auf ihn, in die neue Klinik ab Frühjahr 2024 zu übersiedeln und danach den Betrieb wirtschaftlich gut zu führen – ich bin jedoch überzeugt davon, dass wir mit Marc Seper die beste Person dafür engagiert haben. Ich freue mich sehr auf die künftige Zusammenarbeit.“

Marc Seper zu seiner neuen Funktion: „Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe und die Zusammenarbeit mit allen Kolleginnen und Kollegen. Auf uns warten im kommenden Jahr mit der Umsiedlung und Inbetriebnahme der neuen Klinik zahlreiche interessante Aufgaben. Zudem bin ich mir sicher, dass die Klinik Oberwart in den kommenden Jahren Ihre zentrale Rolle in der Gesundheitsversorgung der Burgenländerinnen und Burgenländer weiter ausbauen wird.“

Marc Seper hat in Wien Kommunikationswissenschaften und Betriebswirtschaft studiert sowie Health Care Management in Krems. Er hat auch eine Zusatzausbildung als Heimleiter von Altenwohn- und Pflegeheimen. Marc Seper ist verheiratet und lebt in Oberwart. In seiner Freizeit ist Seper bevorzugt beim Fußball oder Tennis anzutreffen.

## **Dank an Johann Nestlang für 26 Jahre bei der KRAGES/Gesundheit Burgenland**

Bei Johann Nestlang bedankt sich die Gesundheit Burgenland für den langjährigen Einsatz in einer der wichtigsten Positionen im Unternehmen. Finanzdirektor Mag. (FH) Andreas Predl sagt stellvertretend für das gesamte Unternehmen: „Hans Nestlang hat in den vergangenen Jahrzehnten die Krankenhausverwaltung im Burgenland entscheidend geprägt. Die neu errichtete Klinik Oberwart wird in den kommenden Jahren weiter enorm von seiner bisherigen Beharrlichkeit und seiner Innovationskraft profitieren.“

Ing. Johann Nestlang, MSc, Jahrgang 1960, aus Steinberg-Dörfl stammender Gesundheitsmanager und gelernter Ingenieur für Maschinenbau, hat die leitende Position als kaufmännischer Direktor der Klinik Oberwart, dem größten Krankenhaus der Gesundheit Burgenland (damals: KRAGES) im Jahr 2011 angetreten. Er war bereits ab dem Jahr 1997 Mitarbeiter der KRAGES, zuerst ein Jahr als Verwaltungsdirektorstellvertreter im Krankenhaus Oberpullendorf, dann als Leiter der Stabstelle Innere Revision in der KRAGES-Direktion in Eisenstadt. Vor der Zeit bei den landeseigenen Spitälern war Nestlang bei der OMV, der Donau Chemie und den Simmering-Graz-Pauker-Werken tätig.